

# CHECKLISTE: DIE PASSENDE APOTHEKE FINDEN

---

## **Wird das Arzneimittel sofort benötigt?**

Ist eine Bestellung trotz der genannten Lieferzeit möglich? Viele Patienten brauchen das Medikament direkt nach dem Arztbesuch. Chronisch Kranke haben dagegen einen planbaren Arzneimittelbedarf.

Viele Vor-Ort-Apotheken bieten einen Botendienst an. Fragen Sie am besten in Ihrer Apotheke nach, ob eine kurzfristige Lieferung möglich ist. Für den Botendienst dürfen die Apotheken gegenüber den Krankenkassen eine Pauschale von 2,50 Euro je Lieferort und Tag erheben.

## **Muss regelmäßig eine größere Anzahl rezeptfreier Medikamente beschafft werden?**

Wer ständig Arzneimittel ohne Rezeptpflicht benötigt, muss auf die Kosten achten. Deshalb empfehlen sich Preisvergleiche, um beim jeweils günstigsten Anbieter zu kaufen.

Oft schwanken die Preise zwischen den Online-Apotheken und Vor-Ort-Apotheken bei diesen Produkten relativ stark: Informieren Sie sich am besten regelmäßig nach Angeboten. In den Preisvergleich sollten Sie auch mögliche Versandkosten für eine Bestellung mit einbeziehen.

## **Hat der Arzt ein Arzneimittel verschrieben?**

Bei rezeptpflichtigen Medikamenten dürfen neben Vor-Ort-Apotheken in Deutschland auch Versandapotheken aus dem EU-Ausland gesetzlich Krankenversicherte keine Rabatte mehr auf verschreibungspflichtige Arzneimittel gewähren.

Demnach gelten hier für rezeptpflichtige Medikamente gleiche Preise.

Von dieser Regelung sind jedoch privat Krankenversicherte ausgeschlossen: EU-ausländische Versandapotheken dürfen privat versicherten Personen weiterhin Rabatte auf Privatrezepte gewähren. Preisersparnisse beim Versandhandel sind bei frei verkäuflichen Arzneien wie beispielsweise Hustenlöser oder Schmerzmittel im Rahmen der Selbstmedikation für gesetzlich und privat Versicherte möglich.

## **Vertragen sich meine Arzneimittel, die ich online bestellen möchte?**

Bei Online-Bestellungen ist es sinnvoll, eine telefonische Beratung in Anspruch zu nehmen, um über mögliche Wechselwirkungen aufgeklärt zu werden. So kommt es oft vor, dass bestimmte Arzneimittel sich in der Wirkung beeinflussen, wie es beispielsweise bei der zeitnahen Anwendung von Hustenlöser- und Hustenstillern der Fall ist.

Bestimmte Online-Apotheken bieten eine „Wechselwirkungsprüfung“ als Online-Service an, mit der Sie die Verträglichkeit der Arzneimittel überprüfen können. Eine virtuelle Beratung ersetzt jedoch nicht die persönliche Beratung.

## **Welche Dienstleistungen sind wichtig?**

Kunden sollten ihren Medikamentenkauf auch danach ausrichten, ob persönliche Beratung und regelmäßige Gesundheitschecks für sie wichtig sind oder die Hauszustellung für sie Priorität hat. Wer eine persönliche Beratung schätzt, sollte eine Hausapotheke vor Ort wählen und die Arzneimittel von dort beziehen.

Zur Verbesserung der Versorgung sollen künftig auch zusätzliche pharmazeutische Dienstleistungen in Vor-Ort-Apotheken zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung angeboten werden. Welche Dienstleistungen im Einzelnen gewährt werden, muss noch von vereinbart werden. In Überlegung ist beispielsweise die Intensivbetreuung von Krebspatienten oder sonstigen Schwersterkrankten.

Informieren Sie sich, ob Ihre Apotheke auch für Sie zugeschnittene Dienstleistungen anbietet.